

Cambridge, am 4. Februar

Mein liebes trauriges Kind,

wie es Dir wohl jetzt geht? Ich fürchte mein Anruf hat Dich nur noch trauriger gemacht als Du schon warst. Schmerzt Dich irgendetwas von dem ich nicht weiss, oder ist es wie immer die Zukunft die Dich traurig macht. Hilft es Dir nicht zu wissen, dass ich auch daran denke, jeden Tag und jeden Abend, und mich immer wieder frage, wann die Zeit kommen wird? Wenn wir doch zusammen wären! Glaubst Du nicht, dass ich Dir helfen könnte?

Ich trage eine grosse Schuld, weil Du mich liebst, und ich weiss nicht, ob ein Leben genügt, sie Dir abzutragen. Ich fürchte zu bekennen, dass ich liebe, aber ich weiss, dass ich niemanden näher gewesen bin oder sein werde, als Dir, und wo Du hingehst, da wird auch ein Teil von mir hingehen, und wenn Du trauerst, wird auch ein Teil von mir trauern, und wenn Du glücklich bist, wird auch ein Teil von mir glücklich sein.

Ein Teil von mir ist heimatlos und verloren. Auch der gehört Dir. Auch Du musst ihn suchen, so wie ich ihn suche; auch Du darfst nicht zufrieden sein, mit dem, den Du hast. Ich dachte früher einmal, ich könnte den anderen, besseren Teil von mir finden auch ohne Dich, aber ich weiss nun, dass das unmöglich ist. Wenn Du mir nicht hilfst, werde ich mich nie und nimmer finden.

Ich hoffe, dass ich mich in Dir finden werde, so wie Du Dich in mir gefunden hast. Ich zweifle nicht, dass wir zusammen gehören. Aber vor uns liegt die grösste Aufgabe die Gott und Menschen gegeben hat. Diese Aufgabe ist das Leben; wir dürfen sie nicht umgehen oder leichtfertig beiseite tun. Viel Trauer und Leiden wartet auf uns. Komm zu mir. Weine nicht mehr. Viel Arbeit will getan sein. Wir müssen einander helfen.

Alles Gute, was in mir ist, geht aus zu Dir, und kniet vor Dir, und bittet Dich, dass es Dich trösten möge.

Dein

Johann.

I had no envelope, and could not mail this letter last night. Today, as you know, I am celebrating July 4th - after the lecture, I paid \$5 at the Germanic Museum for a season ticket, and then went to Fogg. Now, having had lunch, I shall go to mail this letter, and then start to work.